Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 36 (1960-1961)

Heft: 23

Artikel: Hinter den Kulissen der SUT

Autor: Uhlmann

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-706968

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hinter den Kulissen der SUT

Mit einigen Bildern, welche die umfangreichen Vorarbeiten und einige Persönlichkeiten dieser unvergeßlichen SUT festhalten, veröffentlichen wir auch die Liste der wichtigsten Mitarbeiter im Organisationskomitee, um damit dem verdienten Dank nachhaltig Ausdruck zu geben. Darin eingeschlossen sind auch alle die stillen Helfer, die FHD und die Wehrmänner aller Grade und Waffengattungen, die hinter der Front, dem Publikum und der Publizität unsichtbar, treu ihre Pflicht erfüllten.

Organisationskomitee

OK-Ausschuß:

OK-Präsident: Fw. Specht Walter

Vizepräsidenten:

administrativ: Wm. Mäder Oskar technisch: Wm. Schneiter Max

Generalsekretär: Wm. Winzeler Jakob Protokollführer: Fw. Schöb Karl

Präsident Wettkampfkomitee: Major Duppenthaler Willi

Präsident Melde- und Auswertekomitee:

Oblt. Haag Werner Präsident Finanzkomitee: Oblt. Stüssi Fritz

Weitere Mitglieder des OK

Wettkampfkomitee:

Präsident: Major Duppenthaler Willi Vizepräsident: Hptm. Specht Fritz Zeitplanchef: Oblt. Busenhart Emil Materialchef: Oblt. Jung Otto Personalchefs: Four. Mayer Walter, Fw. Kündig Hans

Disziplinchefs

Sektionsübung: Major Keller Martin Patrouillenlauf: Oblt. Waeffler Gottfried Sandkasten: Major Steiner Ernst Fw.-Prüfungen: Hptm. Surbeck Heinz Four.-Prüfungen: Oblt. Hofstetter Rudolf Mil. Wissen: Hptm. Flubacher Ernst

Schießkomitee:

Präsident: Oblt. Specht Rudolf

Vizepräsident:

Hptm. Eichenberger Robert

Melde- und Auswertekomitee:

Präsident: Oblt. Haag Werner Vizepräsident: Wm. Hauser R.

Auszeichnungskomitee:

Präsident: Fw. Bosshard Albert Vizepräsident: Fw. Schnetzler Emil

Waffenschau:

Präsident: Oberst Wüscher Carl

Vizepräsident:

Hptm. i. Gst. Hochuli Francis

Presse- und Propagandakomitee:

Präsident: Oblt. Hitz Edi Vizepräsident: Fw. Späth Walter

Finanzkomitee:

Präsident: Oblt. Stüssi Fritz Vizepräsident: Four. Pfister Albert Generalkassier: Füs. Schwarz Hans

Finanzierungskomitee:

Präsident: Four. Bigler Ernst Vizepräsident: Oberstlt. Pfister Hans

Baukomitee:

Präsident: Oberst Bolli Eduard

Vizepräsidenten: Hptm. Schneider Josef, Kpl. Meyer Roland

Unterkunftskomitee:

Präsident: Hptm. Specht Paul Vizepräsident: Four. Keller Urs

Verpflegungskomitee:

Präsident: Hptm. Mäder Hans Vizepräsident: Four. Müller Paul

Verkehrskomitee:

Präsident: Major Jost Alfred

Vizepräsidenten: Hptm. Rattin Albert,

Hptm. Brühlmann Werner

Empfangskomitee:

Präsident: Wm. Müller Hans

Vizepräsident: Wm. Schmidlin Robert

Festzugskomitee:

Präsident: Adj. Uof. Boje Gustav Vizepräsident: Wm. Leupp Ernst

Unterhaltungskomitee:

Präsident: Oblt. Bührer Oskar Vizepräsident: Oblt. Pfister Rolf

Sanitätskomitee:

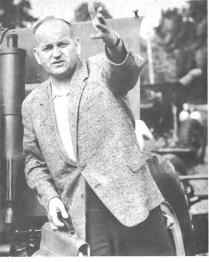
Präsident: Wm. Birrer Willy Vizepräsident und Platzarzt: Major Weidmann Willy

Polizeikomitee:

Präsident: Hptm. Stauber Kurt Vizepräsident: Rüegg Walter

Veteranen:

Adj. Uof. Meister Albert Fw. Efinger Emil



Wer zählt die Stunden, Tage, Wochen und Monate, in denen der umsichtige und initiative OK-Präsident, Feldweibel Walter Specht, in Zivil und in Uniform im Dienste der SUT stand?



Major Willy Duppenthaler, Kommandant Festungswacht-Kompanie 6, fällt das Verdienst der gut vorbereiteten und trotz schlechter Witterungsbedingungen friktionslos durchgeführten Wettkämpfe zu.



Allgemein gefallen hat die Anlage des SUT-Niveau haltenden Patrouillenlaufes. Verantwortlich dafür zeichnete Oblt. Gottfried Waeffler, der auch seinen Sohn in den Mitarbeiterstab einreihte.



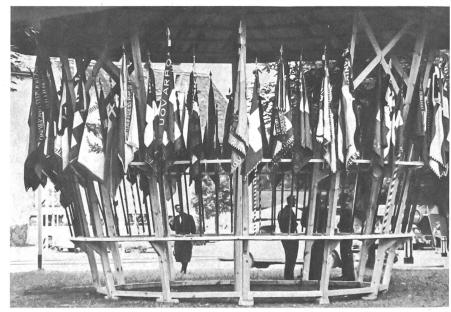
Major Ernst Steiner hat mit einem großen Stab von Mitarbeitern die großen Reliefs und die 120 Übungen für die Disziplin der Kampfgruppenführung am Sandkasten vorbereitet und dafür freiwillig für die Freiheit eine Unsumme von außerdienstlicher Arbeit für die SUT geleistet.



In der Person von Oblt. Emil Busenhart erhielt die SUT einen versierten Zeitplanchef, der die 4500 Wettkämpfer nach Gesichtspunkten des Wohnortes, der Anreise und der Größe der Sektion zu den Wettkämpfen in sieben Disziplinen einteilte. Er hat es geschafft und es hat geklappt.



Das ist der unbekannte Soldat der Straßen-Polizei-Kompanie 24, die in der Stadt der Unteroffiziere während der SUT die Verkehrsregelung übernahm und ganze Arbeit leistete.



Im SUT-Zentrum in der «Breite» wurde diese Fahnenburg errichtet, in der, selbstverständlich Tag und Nacht bewacht, die ankommenden Sektionen ihre Banner deponierten. Ein buntes Mosaik unserer Unteroffiziersvereine und der Kunst schweizerischer Fahnensticker.



Das OK in Schaffhausen hat nichts unterlassen, um alle Möglichkeiten für eine gute und anregende Werbung für die Ehrentage der Schweizer Unteroffiziere auszunutzen. Ein gutes Beispiel für noch kommende SUT!

Dank und Anerkennung für den SUOV

Dem vorbildlich gestalteten und für den Besuch der SUT übersichtlich geordneten Führer, mit einem Vorwort von Bundesrat Chaudet und einem herzlichen Willkommen von Stadtpräsident Bringolf, entnehmen wir diese anerkennenden Worte, die der Kommandant der 6. Division, Oberstdivisionär Uhlmann, für die Arbeit des SUOV fand.

Ein Dank an den Schweizerischen Unteroffiziersverband

Die Qualität jeder Armee hängt nebst der Rüstung von der Fähigkeit der Kader ab. Für die Qualität einer Milizarmee mit kurzen Ausbildungszeiten ist die Tüchtigkeit des Kaders von besonders entscheidender Bedeutung. Ob unsere Truppe zum Kriegsgenügen ausgebildet werden kann, läßt sich am Können und an der Einsatzbereitschaft der Kader abmessen. Dabei spielt der Unteroffizier als der dem Soldaten unmittelbar nächste Vorgesetzte eine ausschlaggebende Rolle. Eine Gruppe wird ihrer Aufgabe gewachsen sein, wenn der Korporal seiner Sache sicher ist. Ein Wachtmeister, ein Fourier, ein Feldweibel werden ihre Aufgabe beherrschen, wenn sie sich umfassend auf ihre Arbeit vorbereiten.

Wer als Miliz-Vorgesetzter seine Aufgabe ernst nimmt, ist sich der Knappheit der Ausbildungsmöglichkeiten während der obligatorischen Dienstzeiten klar bewußt und weiß, daß die Ergänzung der Ausbildung durch freiwillige außerdienstliche Arbeit notwendig bleibt. Der Schweizerische Unteroffiziersverband bietet durch seine vielseitige Tätigkeit die Möglichkeit dieser zusätzlichen Ausbildung. Die Frucht dieser Arbeit ist in zahllosen Diensten erwiesen. Man kennt jeden Unteroffizier, der sich außerdienstlich weiterbildet. Er sticht im Unteroffizierskader hervor. Jeder Kommandant anerkennt deshalb dankbar die Bemühungen und die Leistungen der Unteroffiziersvereine und ihrer Mitglieder. Angesichts der großen Leistungen an der Bewährungsprobe der SUT bildet diese Anerkennung der außerdienstlichen Arbeit der Unteroffiziere eine erneute innere Verpflichtung jedes Kommandanten zur Unterstützung des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes und seiner im Dienste der Landesverteidigung stehenden Bemühungen.

Der Ehrenpräsident der SUT 1961

Uhlmann

Oberstdivisionär Uhlmann

Kdt. 6. Division



Die Zentralfahne des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes beim Eintreffen in Schaffhausen, am Freitagabend, den 14. Juli 1961. (Photo: «Schaffhauser Nachrichten», B. und E. Bührer)